

In früheren Zeiten gingen während der Faschingszeit die Schulkinder von Esch an der Sauer in corpore "Fûosendsbrôden héschen". In jedes Haus gingen zwei Schulkinder und baten um eine kleine Fastnachtsgabe. War dieselbe reichlich, dann sang der ganze Schulkinderchor:

Mir wenschen dem Hèr è geldenen Desch,
Dûorop gesôde, gebrôdene Fesch! —
Mir wenschen der Dam èng gelde Krôn,
Dômat ka' si zum Himmel agôn! —
Mir wenschen der Joffer èng Liljestam
Fu Gold an Demânte wé'ng Kiniksdam! —
Mir wenschen dem Kach è gelde Kachleffel,
Domat kann hén die Suppe wol schèffen!
Mir wènschen dem Kniécht èn neien Hut! —
Mir wenschen der Môd fill Fleiss a Mut!

Wurde keine Gabe verabreicht. dann zogen die Kinder sich einige Dutend Meter von der Hausthur fort und fangen:

Mir gesi wûol un dem Owelâch,
De Man dén hûot èng Kâtz gestâch! —
Mir gesi wûol un der Propretét;
D'Madam de spullt d'Geschîr ze spét!
Mir gesi wûol un dem Bésemstill:
Dé Mod, de kiért dat Haus net vill!
Mir gesin um ganze Parteklang:
En taf ass hei verlûore gang!

to the first of the control of the c

Bu Csch an der Sauer gehen die Kinder, welche in der Charwoche zum Gottesdienste klibbelten, auf Ostersonntag nach der Frühmesse die Ostereier heischen, mit welchen sie sich in den Pfarrhof begeben, wo sie sich in Reih und Glied aufstellen. Der Pfarrer teilt dann, nachdem er seinen entsprechenden Teil an Ostereiern beigefügt, dieselben gleichmäßig auß; nur bei Berteilung des gesammelten Geldes erhalten die größeren Knaben etwas mehr. Früher war es zu Ssch unter den Knaben Usus, sich mit den
gesammelten Siern auf eine Scheune oder Tenne zu verfügen. Dort wurden dem Ansührer der "Klibbelbande" die Augen verbunden und der Korb vor ihn hingestellt. Zu
beiden Seiten des Blinden stellte sich je ein Knabe, um die Berteilung der Sier zu
überwachen; die Knaben wurden dann mit Kamen aufgerusen; der Blinde griff auf's
Geradewohl in den Korb und teilte die Sier aus. Hatte ein Klibbler drei Umzüge
während der Charwoche gesehlt, dann ward er von der Sierverteilung ausgeschlossen. Für ein oder zwei gesehlte Umzüge worden ebenso viele Sier abgerechnet.